SMSVAGA

patented

SMSVAGA INDIKATOR PORTAL

Bedienungsanleitung

Das Portal zeigt, was an Ihrem Bienenstand geschieht, während Sie nicht dort sind: wie viel das Volk einträgt, wie das Wetter ist, ob das Gerät lebt und ob der Stock noch an seinem Platz steht.

Die Anleitung geht jeden Bildschirm der Reihe nach durch und erklärt, was die einzelnen Angaben bedeuten. Die Abbildungen sind Aufnahmen des wirklichen Portals; die Zahlen darauf stammen von einer bestimmten Waage und werden bei Ihnen andere sein.

Ausgabe 2 · 29.08.2026

portal.smsvaga.com

OPTICAL d.o.o. · Kruševac · smsvaga.com

Inhalt

1. Was das SMSVaga Indikator Portal ist 3
2. Anmeldung 3
3. Die Startseite 4
4. Die Liste der Waagen 5
5. Waagendetails und SIM-Karte 6
6. Neueste Messung 7
7. Wie der Tagesertrag berechnet wird 8
8. TARA — TARA1 und TARA2 8
9. Einstellungen der Waage 9
10. Zusatzwaagen 10
11. Wochenertrag 10
12. Messdiagramm 11
13. Ausfuhr der Messungen 12
14. Wettervorhersage und Karte 12
15. Bewegungsschutz 13
16. Wenn Sie eine Waage umstellen 14
17. Meldungen, Neuigkeiten und Tipps 15
18. Downloads 18
19. Ihr Konto 18
20. Das Imkertagebuch 18
21. Häufige Fragen 19
22. Unterstützung 19

1. Was das SMSVaga Indikator Portal ist

SMSVaga Indikator ist eine Waage, die unter dem Bienenstock steht und ihre Messungen selbsttätig über das Mobilfunknetz sendet. Das Portal unter portal.smsvaga.com ist der Ort, an dem diese Messungen am Rechner betrachtet werden.

Alles, was das Portal zeigt, kommt von den Waagen — nichts wird von Hand eingetragen. Ihnen gehören nur wenige Einstellungen: der Name der Waage, die TARA, die Stichstunden, die Grenzwerte für Meldungen und der Bewegungsschutz.

Dasselbe Konto und dieselben Daten gelten auch in der Mobil-App. Was Sie hier ändern, ist auch dort zu sehen, und umgekehrt.

> Das Portal steuert die Waage nicht unmittelbar. Die Waage ruft den Server in ihrem eigenen Takt, und Befehle warten auf ihre nächste Meldung. Darum kann eine Änderung, die Sie senden, erst nach einigen Minuten wirksam werden.

2. Anmeldung

Öffnen Sie portal.smsvaga.com und geben Sie die E-Mail-Adresse und das Passwort Ihres SMSVaga Indikator Kontos ein. Das sind dieselben Angaben, mit denen Sie sich auch in der Mobil-App anmelden.

Die Anmeldeseite

1. E-Mail-Adresse und Passwort Ihres Kontos.
2. Anmelden — führt ins Portal.
3. Passwort vergessen — sendet eine Nachricht mit einem Link zum Setzen eines neuen.
4. Sprache der Anmeldeseite: Serbisch, Englisch und Deutsch.

Passwort vergessen — der Link unter dem Passwortfeld. Sie geben Ihre E-Mail-Adresse ein und erhalten eine Nachricht mit einem Link zum Setzen eines neuen Passworts.

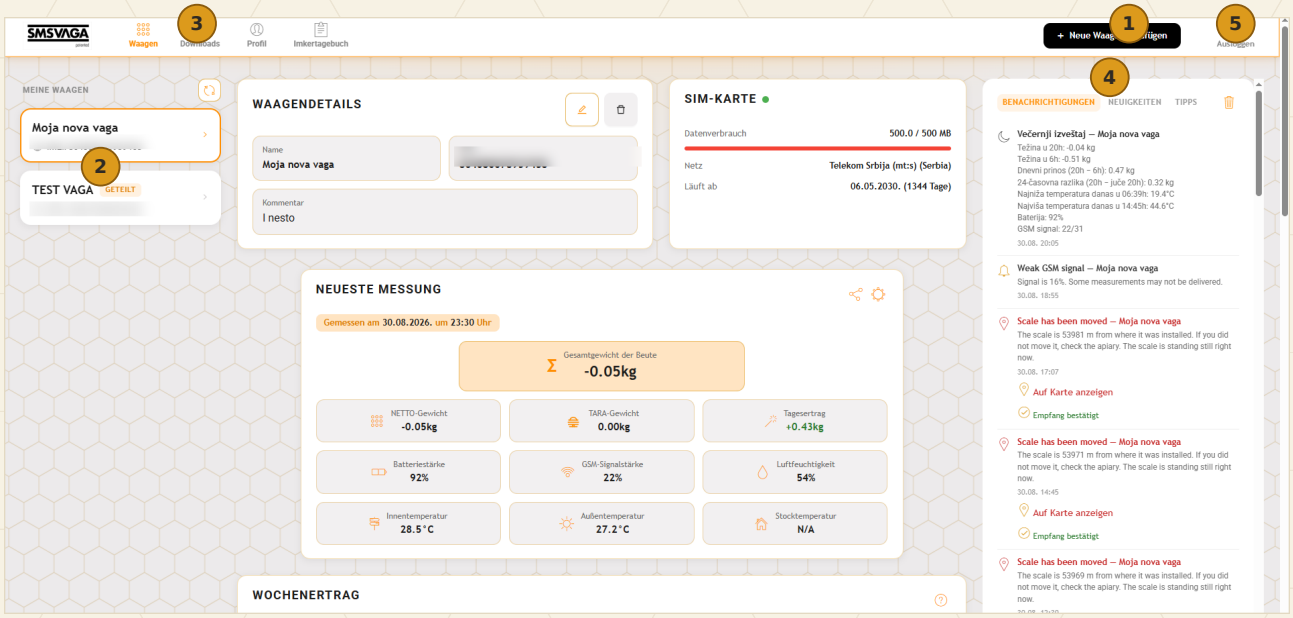
Noch kein Konto — das Konto legen Sie bei der Aktivierung der gelieferten Waage selbst an, über die App auf dem Mobiltelefon. Wenn es dann immer noch nicht geht, melden Sie sich bei uns.

Sprache — wird nach der Anmeldung unter Profil → Sprache geändert. Die Wahl wird beim Konto gespeichert. Auf der Anmeldeseite stehen auch Englisch und Deutsch zur Verfügung.

3. Die Startseite

Nach der Anmeldung öffnet das Portal die Startseite. Sie ist in drei Teile gegliedert, und alles steht an einer Stelle — man muss in keine Waage hinein- und wieder hinausgehen.

Die Startseite



1. Neue Waage hinzufügen — fügt Ihrem Konto eine Waage hinzu.
2. Die Liste der Waagen. Die gewählte ist umrahmt; ein Klick auf eine andere ändert die ganze Anzeige rechts.
3. Die obere Leiste: Waagen, Downloads, Profil und Imkertagebuch.
4. Meldungen für die gewählte Waage, mit den Reitern Neuigkeiten und Tipps.
5. Abmelden — beendet die Arbeit im Portal.

> Auf einem schmaleren Bildschirm, unterhalb von etwa 1800 Punkten Breite, rutscht die Meldungsspalte unter die Daten, statt daneben zu stehen. Es sind dieselben Daten, nur anders angeordnet.

4. Die Liste der Waagen

Jede Waage hat ihre eigene Karte. Darauf stehen der Name, die IMEI-Nummer und, wenn etwas nicht stimmt, eine Glocke.

Eine Waagenkarte in der Liste

1. Der Name der Waage. Wird mit dem Stift im Feld Waagendetails geändert.
2. Die Kennzeichnung GETEILT — eine Waage, die Ihnen jemand überlassen hat, denn die Einstellungen ändert nur der Eigentümer.
3. IMEI — die fünfzehnstellige Nummer des Geräts. An ihr wird die Waage erkannt, und nach ihr fragen wir, wenn Sie eine Störung melden.
4. Die Alarmglocke. Sie bleibt stehen, bis Sie den Empfang bestätigen, und ebenso, solange der Alarm andauert.
5. Der Pfeil — öffnet die Messungen und Daten dieser Waage.

Farbe der Glocke	Was sie bedeutet	Wie dringend
Rot	Die Waage wurde bewegt — sie hat den Platz verlassen, auf den sie festgelegt war	Sofort. Eine Stunde macht den Unterschied.
Orange	Plötzlicher Gewichtsverlust	Heute. Es kann Diebstahl sein, aber auch Schwärmen, eine umgefallene Zarge oder das Schleudern.
Keine Glocke	Keine Alarme	—

Die Glocke verschwindet erst, wenn Sie in der Meldung Empfang bestätigt drücken. Die Bestätigung heißt „ich habe es gesehen“ — sie heißt nicht, dass das Problem behoben ist.

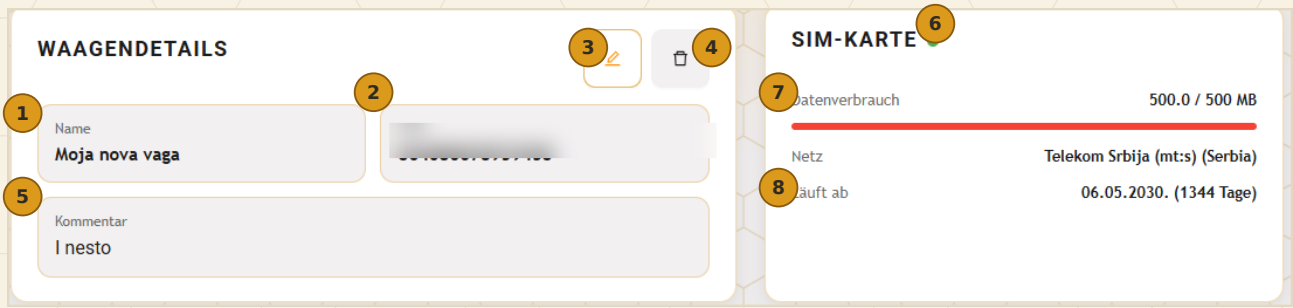
Neue Waage hinzufügen — die Schaltfläche in der oberen Leiste. Sie tragen die fünfzehnstellige IMEI ein, die auf dem Gerät aufgedruckt ist.

Waage nicht gefunden — die IMEI wurde falsch abgeschrieben, die Waage liegt bereits auf einem anderen Konto, oder sie ist nicht dafür eingerichtet, Daten an das Portal zu senden. Lesen Sie die Meldung, die erscheint. Wiederholt es sich, melden Sie sich bei uns.

Aktualisieren — der Kreispfeil oben in der Liste lädt die Messungen aller Waagen neu.

5. Waagendetails und SIM-Karte

Waagendetails und SIM-Karte

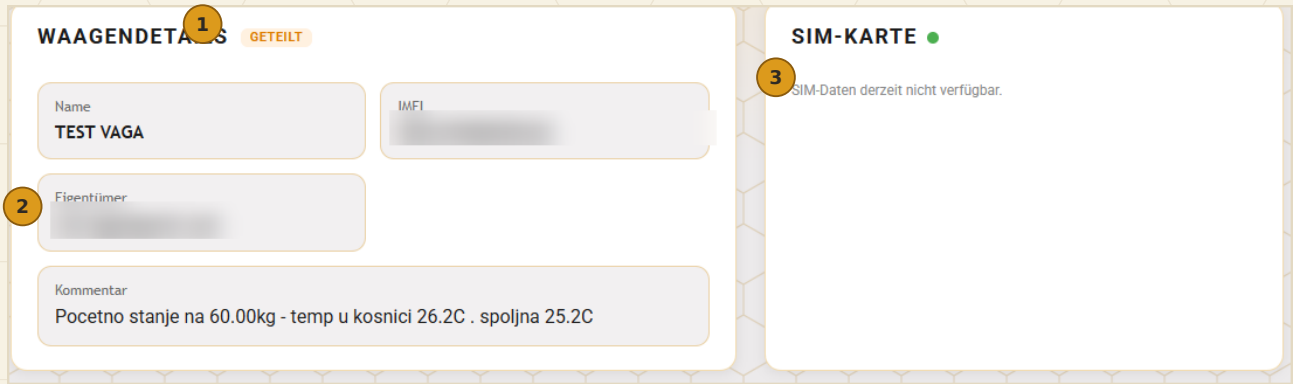


1. Der Name der Waage — Ihre eigene Bezeichnung.
2. Die IMEI des Geräts.
3. Der Stift — öffnet Name und Kommentar zur Änderung. Bei einer geteilten Waage fehlt er.
4. Der Papierkorb — nimmt die Waage von Ihrem Konto. Die Messungen bleiben, und die Waage kann erneut hinzugefügt werden.
5. Kommentar — Ihre eigene Notiz zur Waage.
6. Der Punkt neben der SIM-Karte: grün, wenn sich die Waage in den letzten drei Stunden gemeldet hat, gelb, wenn sie seit drei bis neun Stunden schweigt, rot, wenn sie länger als neun Stunden schweigt.
7. Datenverbrauch, mit einem Balken, der zeigt, wie viel des Pakets verbraucht ist.
8. Bis wann das Abonnement bezahlt ist und wie viele Tage bleiben.

Bei einer Waage, die Ihnen jemand überlassen hat, steht auch Eigentümer — die E-Mail-Adresse des Kontos, von dem sie geteilt wurde.

> Läuft das SIM-Abonnement ab, hört die Waage auf, Messungen zu senden, obwohl sie heil und voll geladen ist. Darum lohnt sich ein Blick auf die Zahl der Tage, bevor die Haupttracht beginnt.

Eine geteilte Waage



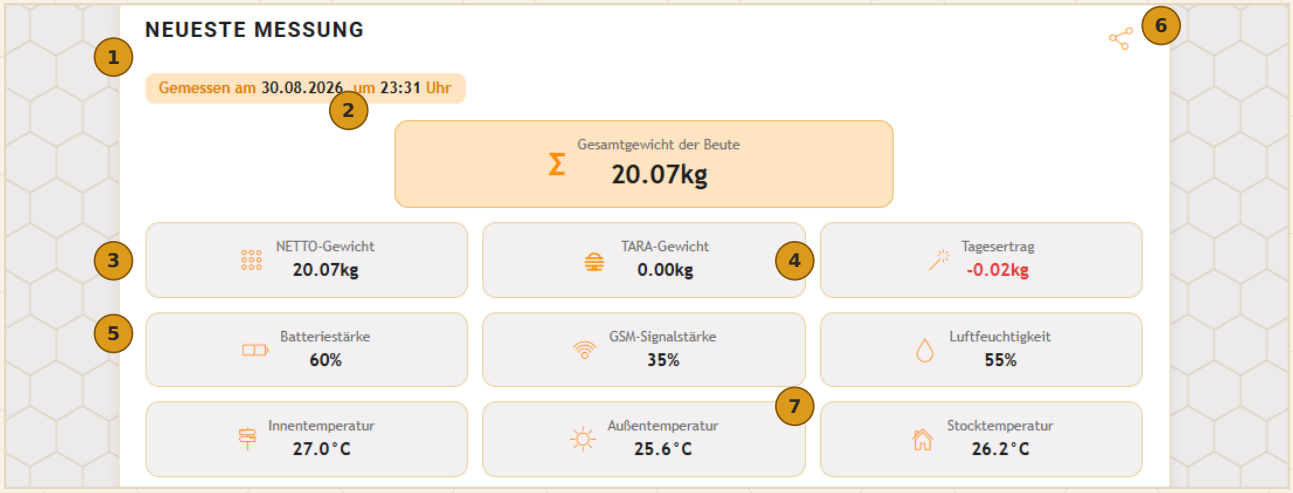
1. Die Kennzeichnung GETEILT neben dem Titel.
2. Eigentümer — das Konto, von dem Ihnen die Waage überlassen wurde.
3. Bei einer geteilten Waage sind auch die Angaben zur SIM-Karte nicht verfügbar.

Eine geteilte Waage hat weder Stift noch Papierkorb noch Zahnrad: Name, Kommentar und alle Einstellungen ändert allein der Eigentümer. Die Messungen sind vollständig zu sehen.

Diebstahlschutz (SIM) — eine Waage der 3. Generation merkt sich ihre SIM-Karte. Sie tragen eine Telefonnummer ein und schalten den Schutz ein; tauscht jemand die Karte, schickt die Waage eine SMS an diese Nummer, und im Portal und in der App erscheint ein Alarm mit den Tasten „Ich habe die Karte gewechselt“ und „Das war ich nicht“. Mit der neuesten Software der Waage.

6. Neueste Messung

Neueste Messung



1. Wann die Messung erfolgt ist — nicht, wann Sie die Seite geöffnet haben.
2. Das Gesamtgewicht des Stocks: alles, was die Waage trägt, samt Ausrüstung.
3. Nettogewicht — das Gesamtgewicht des Stocks abzüglich der TARA.
4. Tagesertrag — wie viel seit der Bezugsstunde bis jetzt eingetragen wurde.
5. Der Zustand des Geräts: Batterie und GSM-Signal in Prozent.
6. Teilen — erzeugt ein Bild dieses Feldes, zum Versenden in einer Nachricht oder in einer Gruppe in sozialen Netzwerken.
7. Ein Messwert, den die Waage nicht hat, steht als N/A.

Ein Messwert, den die Waage nicht hat, verschwindet nicht aus der Anzeige — auf seiner Kachel steht N/A.

Angabe	Was sie bedeutet
Gesamtgewicht	Der Stock mit Zargen, Rähmchen, Bienen und Honig — alles, was auf der Waage steht.
Nettogewicht	Das Gesamtgewicht abzüglich der TARA. Ist keine TARA gesetzt, entspricht es dem Gesamtgewicht des Stocks.
TARA-Gewicht	Das Gewicht des trachtbereiten Stocks, mit Bienen. Sie setzen es selbst. Näheres in Kapitel 8.
Tagesertrag	Der Eintrag von der Bezugsstunde bis jetzt, ohne die Sprünge durch Eingriffe.
Batteriestärke	Der Ladezustand. Unter 20% ist es Zeit, Ersatz vorzubereiten oder die Batterie nachzuladen.
GSM-Signalstärke	Die Güte der Verbindung im Augenblick des Sendens. Ein schwaches Signal bedeutet versäumte Messungen.
Stocktemperatur	Der Fühler im Stock, sofern vorhanden.
Außentemperatur	Die Luft rund um den Stock, sofern ein Fühler vorhanden ist.

Innentemperatur	Die Temperatur der Elektronik selbst. Sie dient der Kontrolle dort, wo keine äußeren Fühler vorhanden sind.
Luftfeuchtigkeit	Die Feuchtigkeit der Luft, sofern die Waage diesen Fühler hat.

7. Wie der Tagesertrag berechnet wird

Das ist die häufigste Frage, darum lohnt sich eine genaue Erklärung. Die Waage misst das Gesamtgewicht, und der Ertrag wird nicht als einfache Differenz zwischen dem ersten und dem letzten Gewicht des Tages berechnet.

Plötzliche Änderungen werden aus der Rechnung genommen. Ist der Unterschied zwischen zwei aufeinanderfolgenden Messungen zu groß, um die Arbeit der Bienen zu sein, wird dieser Sprung übersprungen.

Der Grund ist ein praktischer: Wenn Sie eine Zarge aufsetzen, springt das Gewicht mit einem Mal um mehrere Kilogramm — und das ist kein Ertrag, sondern Holz. Wenn Sie schleudern, fällt es — und das ist kein Verbrauch, sondern Ihre Arbeit. Übrig bleibt, was die Bienen wirklich eingetragen haben.

Der Tag wird von der Bezugsstunde an gezählt, voreingestellt sechs Uhr morgens. Die Stunde wird in den Einstellungen der Waage geändert.

> **Warum ist der Ertrag negativ** — das Volk verbraucht an diesem Tag mehr, als es einträgt — die Tracht steht still, es ist kalt oder es regnet. Das ist normal und außerhalb der Tracht zu erwarten.
>
> **Warum ist der Ertrag nicht gleich der Gewichtsdifferenz** — weil die Sprünge durch Eingriffe aus der Rechnung genommen sind. Das ist Absicht.

8. TARA — TARA1 und TARA2

Die TARA ist das Gewicht der leeren Ausrüstung: Boden, Zargen, Rähmchen mit Waben, Deckel. Kennt die Waage es, kann sie das Nettogewicht anzeigen — wie viel von dieser Masse den Bienen gehört.

Das Vorgehen hat gerade wegen des Aufsetzens einer Zarge zwei Schritte:

Tarieren in zwei Schritten

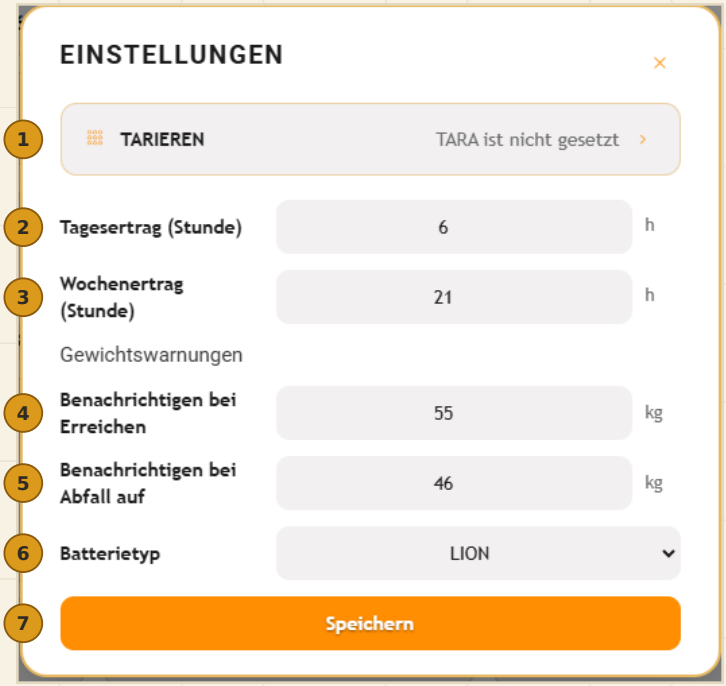
1. TARA1 drücken Sie, BEVOR Sie eine neue Zarge aufsetzen. Die Waage merkt sich das gegenwärtige Gewicht.
2. Setzen Sie die Zarge auf. Das Gesamtgewicht springt um das Gewicht von Holz und Waben.
3. TARA2 drücken Sie DANACH. Die Waage wiegt erneut.
4. Der Unterschied zwischen den beiden Wägungen ist das Gewicht der Ausrüstung und geht in die TARA, nicht in den Ertrag.

Eine TARA muss gesetzt sein, damit das Aufsetzen von Zargen über TARA1 und TARA2 funktioniert. TARA2 zu Beginn der folgenden Stunde ausführen, damit die Waage den Gewichtsunterschied in der eintreffenden Messung erfassen kann.

9. Einstellungen der Waage

Das Zahnrad oben im Feld Neueste Messung öffnet die Einstellungen. Alles, was hier geändert wird, gilt allein für diese Waage.

Das Fenster mit den Einstellungen der Waage



1. Tarieren — TARA, TARA1 und TARA2, im vorigen Kapitel beschrieben.
2. Die Stunde, ab der der Tagesertrag gerechnet wird.
3. Die Stunde der Wochenabrechnung.
4. Melden, wenn der Stock ein vorgegebenes Gewicht erreicht.
5. Melden, wenn der Stock unter ein vorgegebenes unteres Gewicht fällt.
6. Art des Akkus: LION oder GEL.
7. Speichern — ohne dies werden Ihre Änderungen im Portal nicht behalten.

Stunde des Tagesertrags — ab welcher Stunde der Tag gerechnet wird. Voreingestellt sechs Uhr morgens.

Stunde des Wochenertrags — dasselbe für die Wochenabrechnung. Voreingestellt 21 Uhr.

Melden bei Erreichen von — übersteigt das Nettogewicht die von Ihnen vorgegebene Zahl an Kilogramm, kommt eine Meldung. Nützlich, um das Füllen einer Zarge zu verfolgen.

Melden bei Absinken auf — eine Meldung, wenn das Gewicht unter die Grenze fällt — um die Vorräte über den Winter zu verfolgen.

Art des Akkus — LION oder GEL. Die Waage meldet eine Spannung, und der Prozentwert hängt von der Art ab; die falsche Wahl ergibt daher einen falschen Batterieprozentsatz.

Tarieren — TARA, TARA1 und TARA2, im vorigen Kapitel beschrieben.

Bei einer geteilten Waage fehlt das Zahnrad. Der Server nimmt Einstellungen allein vom Eigentümer an.

10. Zusatzwaagen

Zu manchen Waagen gehören weitere Fühler — Zusatzwaagen. Ihr Feld steht unter Neueste Messung und verbirgt sich von selbst, wenn es keine gibt.

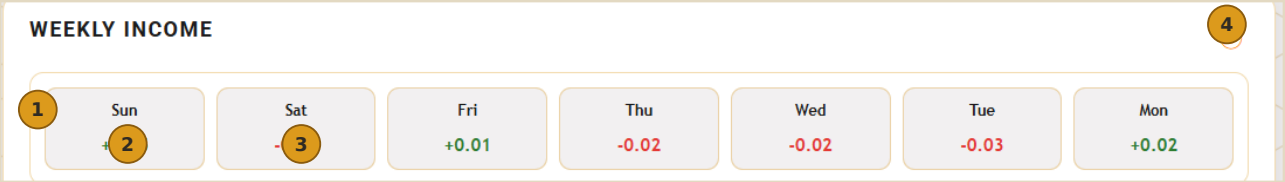
Was zu sehen ist — Gewicht, Innentemperatur, Helligkeit und Batterie jedes Fühlers, mit der Zeit der letzten Meldung.

Alarm — ein Fühler, der Alarm meldet, erhält eine rote Kennzeichnung und eine eingefärbte Zeile.

11. Wochenertrag

Der Ertrag nach Tagen steht in einer Reihe von Kacheln: der Name des Tages und wie viel an diesem Tag eingetragen oder verbraucht wurde. Jeder Tag ist ein Zeitraum von vierundzwanzig Stunden, der zu der in den Einstellungen vorgegebenen Stunde beginnt.

Wochenertrag



1. Die Kacheln laufen rückwärts: die erste links ist der jüngste Zeitraum, dann folgen ältere der Reihe nach.
2. Eine grüne Zahl steht für einen Tag, an dem das Volk mehr eingetragen als verbraucht hat.
3. Eine rote Zahl steht für einen Tag, an dem es mehr verbraucht als eingetragen hat.
4. Das Fragezeichen erklärt, wie der Ertrag berechnet wird.

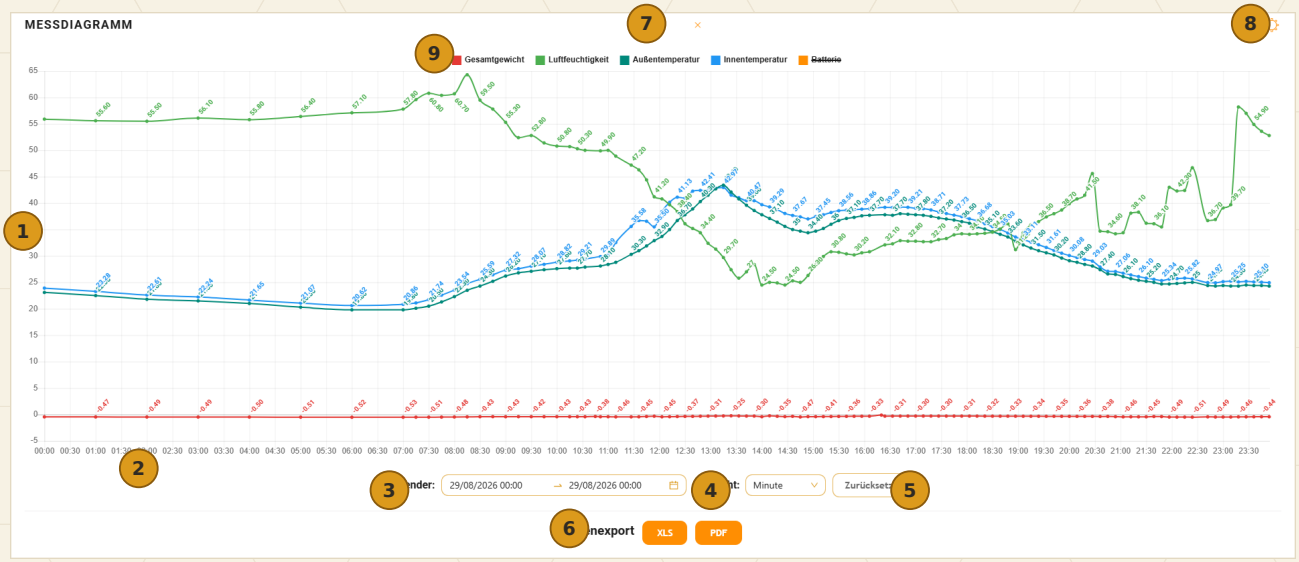
Die Reihe der Kacheln zeigt rasch, ob die Tracht anhält oder stillsteht, ohne dass man ins Diagramm gehen muss.

Wochenübersicht — über dem Diagramm steht ein kurzer Rückblick auf die vergangene Woche, jeden Montag neu geschrieben: Eintrag oder Verbrauch, Bruttemperatur, Lücken in den Messungen und Zustand der Waage. „Anhören“ liest ihn vor, „Frühere Wochen“ bewahrt die letzten zwölf.

12. Messdiagramm

Das Diagramm zeigt, wie sich Gewicht, Temperaturen, Luftfeuchtigkeit und die übrigen Größen über den gewählten Zeitraum verändert haben.

Messdiagramm



1. Die senkrechte Achse (Y) — der Wert. Dieselbe Achse trägt Kilogramm, Grad und Prozent zugleich.
2. Die waagerechte Achse (X) — die Zeit, im gewählten Bereich.
3. Der Kalender — von welchem Datum und welcher Stunde bis zu welchem.
4. Ansicht — Zusammenfassung nach Jahr, Monat, Tag, Stunde oder Minute.
5. Zurücksetzen — führt auf die letzten sieben Tage, stündlich, zurück.
6. Ausfuhr der Messungen des angezeigten Zeitraums, nach Excel oder PDF.
7. Vollbild.
8. Das Zahnrad — kleinster und größter Wert der Achse und Anzeige der Zahlen an den Punkten.
9. Die Legende — die Namen der Größen mit der Farbe ihrer Linie. Ein Klick auf einen Namen blendet die Linie aus.

Die Namen über dem Diagramm sind zugleich Schalter: Ein Klick auf einen Namen blendet diese Linie aus. Die Wahl wird für diese Waage gespeichert, sodass sie beim nächsten Mal ebenso geöffnet wird.

Auch der Datumsbereich und die gewählte Zusammenfassung werden je Waage gespeichert. Das Neuladen der Seite bringt Sie nicht in den Ausgangszustand zurück.

Ansicht	Wann zu verwenden
Minute	Ein kurzer Zeitraum, um ein einzelnes Ereignis aus der Nähe zu verfolgen.
Stunde	Die übliche Wahl. Der Tagesrhythmus wird sichtbar: Eintrag am Tage, Ruhe in der Nacht.
Tag	Mehrere Wochen auf einmal — der Verlauf der Tracht.
Monat	Eine ganze Saison.
Jahr	Der Vergleich von Jahren, wenn Sie so viele Messungen haben.

Sendet die Waage sowohl per E-Mail als auch über das Internet, erscheint über dem Diagramm zusätzlich eine Wahl der Quelle. Waagen mit nur einer Quelle haben diese Wahl nicht.

13. Ausfuhr der Messungen

Unter dem Diagramm stehen drei Schaltflächen. Alle drei führen die Messungen des gewählten Datumsbereichs aus — jenes, der gerade im Diagramm steht.

XLS — eine Excel-Tabelle, zum Weiterrechnen oder Aufbewahren.

PDF — eine druckfertige Tabelle.

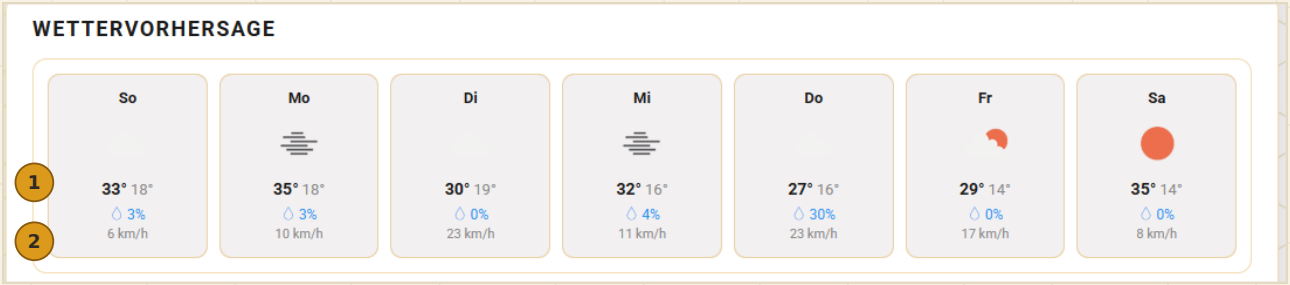
CSV — alle Messungen des gewählten Zeitraums, vom Server geholt, als .csv; öffnet sich in Excel und anderen Programmen.

Gibt es im gewählten Zeitraum keine Messungen, sind die Schaltflächen nicht aktiv.

14. Wettervorhersage und Karte

Unter dem Diagramm steht die Vorhersage für sieben Tage im Voraus — höchste und tiefste Temperatur, Niederschlagswahrscheinlichkeit und Wind. Am Fuß der Seite steht eine Karte mit dem Standort der Waage.

Wettervorhersage für sieben Tage

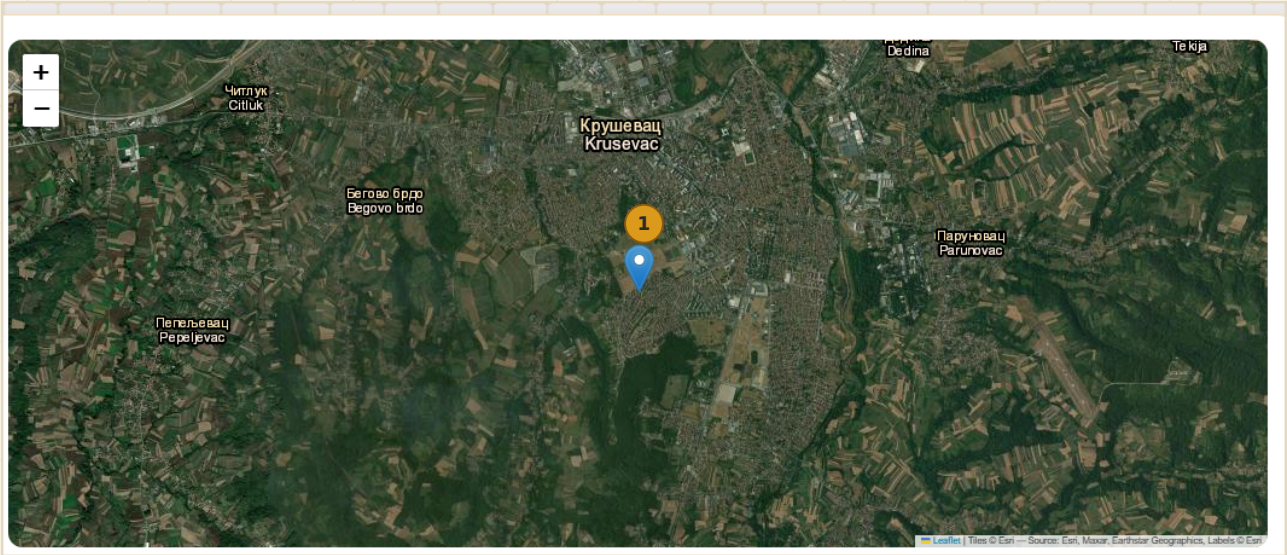


1. Höchste und tiefste Temperatur dieses Tages.
2. Niederschlagswahrscheinlichkeit und Windgeschwindigkeit.

Die Vorhersage hilft beim Vorausschauen: ob die nächsten zwei Tage für die Tracht taugen und wann es Sinn hat, die Stöcke zu öffnen.

Die Karte zeigt, wo die Waage steht. Sie ist zugleich die Grundlage für den Bewegungsschutz aus dem nächsten Kapitel.

Die Karte mit dem Standort der Waage

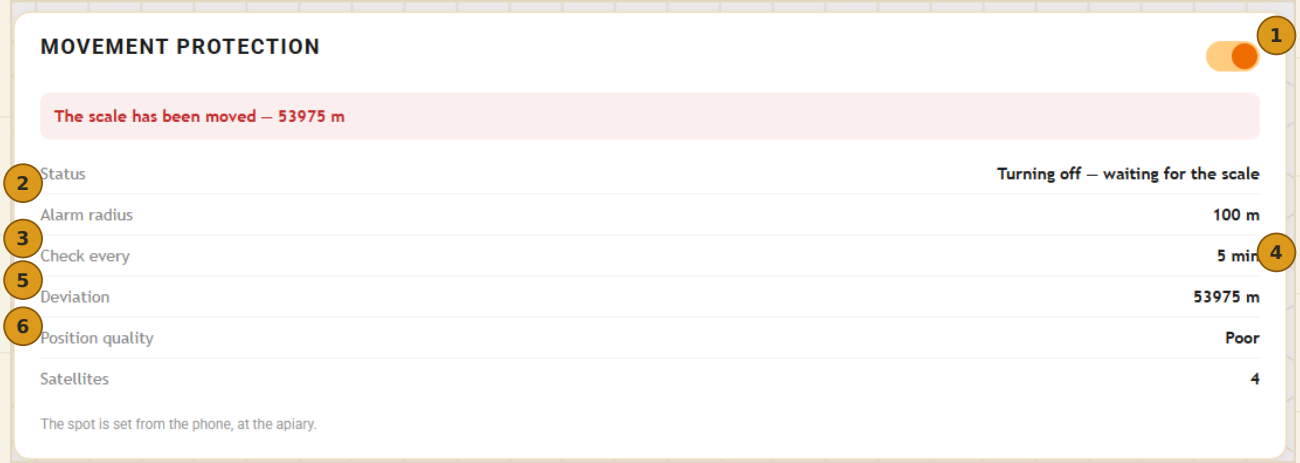


1. Die Markierung zeigt, wo die Waage steht. Nach ihr richtet sich auch die Vorhersage.

15. Bewegungsschutz

Eine Waage mit eingebautem Standortempfänger kann sich den Platz merken, auf dem sie steht, und melden, wenn sie sich von ihm entfernt. Das Feld steht zwischen Vorhersage und Karte.

Bewegungsschutz



1. Der Schalter — schaltet den Schutz ein und aus. Derselbe Zustand ist auch in der App zu sehen.
2. Alarmradius — wie weit sie sich entfernen darf, bevor sie meldet.
3. Abweichung — wie weit sie jetzt vom gemerkten Platz entfernt ist.
4. Prüfung läuft — die Waage ist außerhalb des Kreises und zählt Bestätigungen. „1 / 2“ heißt eine von zwei nötigen. Das ist der einzige Augenblick, in dem Sie noch vor dem Alarm hinkommen können.
5. Positionsqualität und Zahl der Satelliten — wie verlässlich die Messung ist.
6. Der Platz wird vom Telefon aus festgelegt, weil das am Bienenstand geschieht.

Die Waage prüft ihren Standort in einem vorgegebenen Abstand, voreingestellt alle zehn Minuten. Findet sie sich außerhalb des Kreises, meldet sie nicht sogleich — sie wartet mehrere aufeinanderfolgende Bestätigungen ab, damit ein einzelner Fehlgriff des Empfängers keinen Alarm auslöst. Darum vergehen vom Verlassen des Kreises bis zur Meldung 10 bis 20 Minuten.

> Warum der Platz nicht vom Rechner aus festgelegt wird: Dieser Befehl heißt „die Waage steht JETZT dort, wo sie hingehört“ und löscht den alten Platz. Am Rechner sind Sie fast sicher nicht bei den Stöcken; und wäre die Waage gerade gestohlen und unterwegs, würde ein Druck vom Schreibtisch aus den Lieferwagen des Diebes zu ihrem Platz erklären.

Das Portal weigert sich, den Schutz einer Waage einzuschalten, die nicht an ihrem gemerkten Platz steht, und sagt, wie weit sie entfernt ist. So kann es nicht geschehen, dass sie mit einem Platz scharfgestellt wird, von dem Sie sie längst weggenommen haben.

Bewegungsspur. Meldet eine Waage der 4. Generation, dass sie bewegt wurde, sendet sie sechs Stunden lang alle fünf Minuten ihre Position. Im Fenster „Auf der Karte zeigen“ sehen Sie dann die Strecke als rote Linie und den letzten bekannten Punkt; die Taste „Route herunterladen (GPX)“ liefert eine Datei für Google Maps oder die Polizei. Mit der neuesten Software der Waage.

16. Wenn Sie eine Waage umstellen

Das Umstellen verlangt, dass der alte Platz vergessen wird, sonst meldet die Waage vom neuen Standort aus einen Diebstahl. Die Reihenfolge ist wichtig:

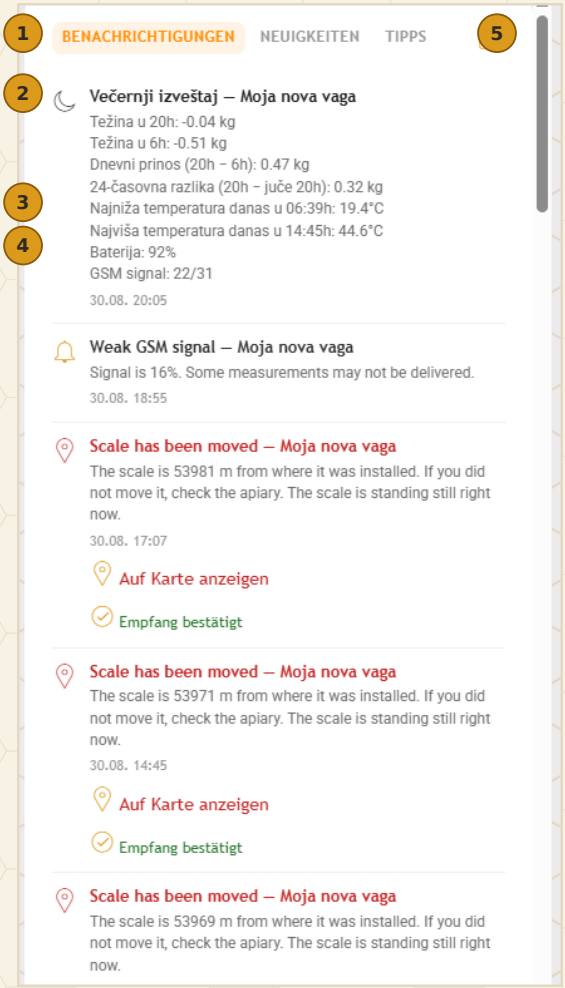
1. **Schalten Sie den Schutz aus** — und warten Sie, bis der Status auf Aus wechselt. Der Befehl reist mit der nächsten Meldung der Waage, das dauert also bis zu etwa zwanzig Minuten. Bewegen Sie sie früher, kommt ein Alarm.
2. **Stellen Sie die Waage um** — auf den neuen Platz.
3. **Legen Sie den neuen Platz fest** — aus der Mobil-App, während Sie am Stock stehen.
4. **Schalten Sie den Schutz ein** — sobald die Abweichung auf wenige Meter gefallen ist.

> Ein Alarm, der während des Umstellens eintrifft, ist kein Fehler — die Waage ist noch mit dem alten Platz scharfgestellt. Bestätigen Sie den Empfang und setzen Sie das Vorgehen fort.

17. Meldungen, Neuigkeiten und Tipps

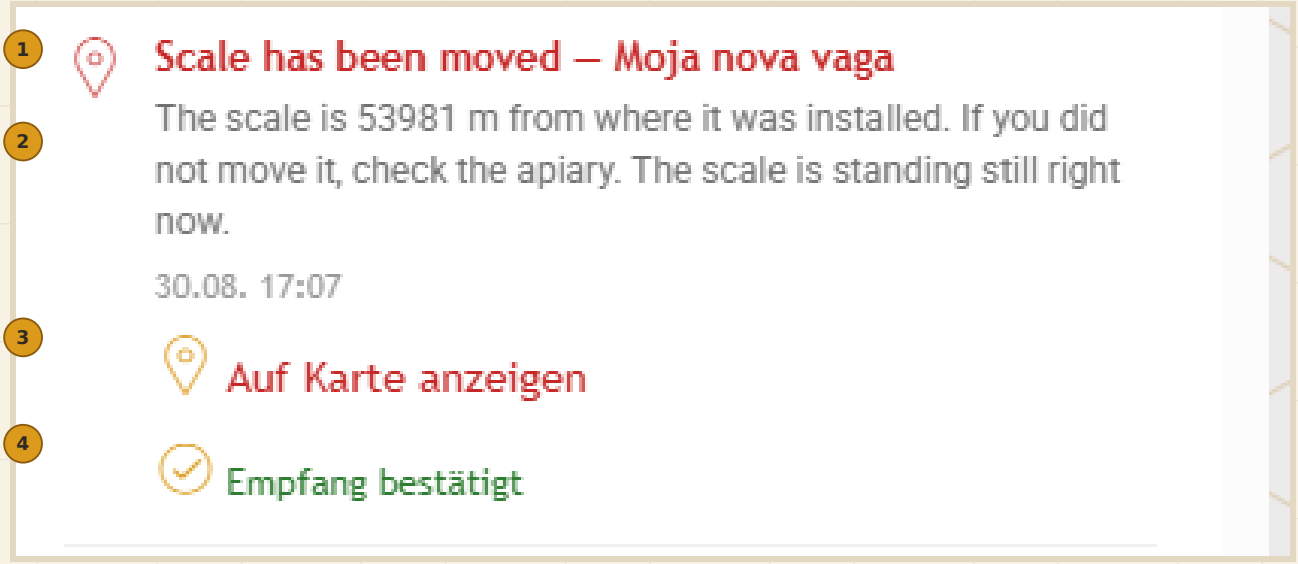
An der Seite steht eine Spalte mit drei Reitern. Die Meldungen betreffen die gewählte Waage und decken die letzten drei Tage ab.

Die Meldungsspalte



1. Drei Reiter: Meldungen, Neuigkeiten und Tipps.
2. Die Art des Alarms und die Waage, die er betrifft.
3. Auf der Karte zeigen — öffnet eine Satellitenaufnahme des Ortes.
4. Empfang bestätigt — nimmt die Glocke aus der Liste der Waagen.
5. Der Papierkorb — löscht die Liste der Meldungen.

Ein Alarm, der auf Bestätigung wartet



1. Die Art des Alarms und die Waage, die er betrifft.
2. Was genau geschehen ist: wie weit entfernt sie ist und ob sie sich bewegt.
3. Auf der Karte zeigen — öffnet eine Satellitenaufnahme des Ortes.
4. Empfang bestätigen — solange dies nicht gedrückt ist, bleibt die Glocke neben der Waage in der Liste stehen.

Die Schaltfläche „Auf der Karte zeigen“ öffnet ein Fenster mit einer Aufnahme aus der Luft. Darauf ist dreierlei auf einmal zu sehen, und erst zusammen ergibt es einen Sinn:

Das Fenster mit dem Ort des Alarms

1. Die Art des Alarms und die genaue Zeit, zu der er gemeldet wurde.
2. Wo die Waage in diesem Augenblick war.

3. Die Koordinaten und wie weit sie vom gemerkten Platz entfernt ist.
4. Ein Link zu Google Maps, falls Sie eine Wegführung zu diesem Punkt wünschen.

Die Koordinaten in diesem Fenster sind auf den Augenblick des Alarms eingefroren. Eine Meldung von vor einem Monat führt auch heute dorthin, wo die Waage damals war.

Der Titel einer Meldung ist nach ihrer Art eingefärbt, damit auf den ersten Blick zu sehen ist, worum es geht, bevor eine einzige Zeile gelesen ist. Arten, die keine eigene Farbe haben, werden in gewöhnlichem Schwarz gesetzt.

Farbe	Art der Meldung
Rot	Die Waage wurde bewegt
Orange	Plötzlicher Gewichtsverlust
Grün	Arbeiterin — die tägliche Gewichtsübersicht
Dunkelblau	Das SIM-Abonnement ist abgelaufen
Blau	Das SIM-Abonnement läuft ab oder das Datenpaket geht zur Neige
Schwarz	Der Abendbericht

> Meldungen löschen sich drei Tage nach ihrem Eingang von selbst. Was Sie behalten wollen, schreiben Sie vorher ab oder führen es aus.

Meldung	Wann sie kommt
Die Waage wurde bewegt	Die Waage hat sich von ihrem gemerkten Platz entfernt.
Plötzlicher Gewichtsverlust	Das Gewicht ist jäh gefallen — Schwärmen, eine umgefallene Zarge, Schleudern oder Diebstahl.
Der Abendbericht	Jeden Abend: Gewichte, Ertrag, Temperaturen, Batterie und Signal.
Gewicht erreicht	Das Nettogewicht hat die von Ihnen gesetzte Grenze überschritten.
Unter die Grenze gefallen	Das Gewicht ist unter die gesetzte Grenze gefallen.
Akku geht zur Neige	Die Ladung ist tief gefallen — es ist Zeit für Austausch oder Nachladen.
Schwaches GSM-Signal	Die Verbindung ist zu schwach, als dass die Zustellung der Messungen sicher wäre.

Der Papierkorb oben in der Spalte — löscht die Liste der Meldungen. Alarme, die auf Bestätigung warten, werden dadurch nicht bestätigt.

Neuigkeiten — die Liste der Änderungen an Portal und App, nach Fassungen.

Tipps — Ratschläge für Imker, nach Monaten geordnet.

18. Downloads

Der Eintrag Downloads in der oberen Leiste führt zu einer Liste von Dokumenten im PDF-Format, in der von Ihnen gewählten Sprache.

Dokument	Was es enthält
Anleitung für das Portal	Diese Anleitung, zum Drucken oder zum Lesen ohne Internet.
Anleitung für die App	Die Mobil-App, Bildschirm für Bildschirm.
Anleitung für das Imkertagebuch	Aufzeichnungen über Bienenstände, Stöcke, Durchsichten und Behandlungen.
Anleitung für das Gerät	Aufstellen der Waage, SMS-Befehle und Einstellungen am Gerät selbst.
Spezifikation	Die technischen Daten der Waage.
Akku	Anleitung für den Akku und das Laden.

Auf derselben Seite steht auch ein Link zu den Datenschutzbestimmungen.

19. Ihr Konto

Unter dem Eintrag Profil stehen Ihre Angaben, die Wahl der Sprache und die Änderung des Passworts.

Profil — Name, Anschrift, Ort, Postleitzahl, Land und Telefon.

Sprache — wird jederzeit geändert und beim Konto gespeichert.

Passwort — wird durch Eingabe des alten und des neuen geändert. Dasselbe Passwort gilt auch für die Mobil-App.

API-Zugang — ein Schlüssel, um Messungen in andere Programme zu holen (Excel, Power BI, Vereine, Institute). Der Schlüssel wird nur einmal angezeigt, gleich nach dem Erstellen; ein neuer ersetzt den alten, „Schlüssel widerrufen“ sperrt ihn sofort. Nur Lesezugriff.

Löschen des Kontos — entfernt das Konto dauerhaft. Dies kann nicht rückgängig gemacht werden.

20. Das Imkertagebuch

Zum Portal gehört auch das Imkertagebuch — Aufzeichnungen über Bienenstände, Stöcke, Durchsichten, Behandlungen und Erträge. Der Link dorthin steht in der oberen Leiste des Portals.

Tragen Sie im Tagebuch die IMEI einer Waage ein, so zieht es die Messungen von hier zu diesem Stock herüber, und Aufzeichnungen und Messungen stehen an einer Stelle.

dnevnik.smsvaga.com — Aufzeichnungen über Bienenstände, Stöcke, Durchsichten, Behandlungen und Erträge.

21. Häufige Fragen

Frage	Antwort
Warum ändert sich das Gewicht, obwohl ich nichts getan habe?	Die Waage wiegt auch die Feuchtigkeit im Holz und den Tau mit. Ein Schwanken von einigen hundert Gramm über den Tag ist üblich.
Warum ist der Ertrag null, obwohl das Gewicht gestiegen ist?	Der Sprung war zu groß, um die Arbeit der Bienen zu sein, und wurde aus der Rechnung genommen — siehe Kapitel 7.
Warum fehlt die Temperatur?	Diese Waage hat den Fühler nicht, oder der Fühler ist defekt. Angezeigt wird nur, was das Gerät wirklich sendet.
Warum beträgt die Abweichung 8 m, obwohl die Waage stillsteht?	So groß ist die Ungenauigkeit des Standortempfängers. Ein Alarm wird erst jenseits des vorgegebenen Radius gemeldet.
Ich habe eine Einstellung geändert, es ist nichts geschehen.	Die Waage übernimmt den Befehl bei ihrer nächsten Meldung. Warten Sie einen bis zwei Berichte ab.
Ich sehe eine fremde Waage in der Liste.	Das ist eine geteilte Waage, die Ihnen jemand überlassen hat. Ihre Einstellungen ändert der Eigentümer.

22. Unterstützung

Für alles, was unklar ist oder nicht so arbeitet, wie es soll, schreiben Sie uns an smsvaga@gmail.com.

Betrifft die Frage eine bestimmte Waage, senden Sie auch ihre IMEI-Nummer mit — mit ihr sehen wir sogleich, wann sie sich gemeldet hat, mit welchem Signal und was sie gesendet hat.

> **problem.smsvaga.com** — hier können Sie den Zustand Ihrer Waage jederzeit auch selbst nachsehen.